

Berichte aus den Chorvereinigungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **BKGV-Information**

Band (Jahr): - **(2000)**

Heft 47

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BERICHTE AUS DEN CHORVEREINIGUNGEN

Seeländischer Sängerverband



Chöre der SCV unterstützen das Projekt „Musique espérance“

Wie bereits seit Jahren sorgte der **Männerchor Bütigen** auch dieses Jahr im Februar für beste Unterhaltung und fünf ausverkaufte Winterkonzertabende. Das **Créativ – Team** des Chors erfand unter dem Motto „Viva Las Vegas“ eine gelungene Fortsetzung der letztjährigen Darbietung:

Die Einladung eines ehemaligen Sängerkollegen in sein Casino nach Las Vegas entwickelte sich bald zu einer dubiosen und humorvollen Kriminalstory. Elegant bot sich für den ganzen Chor immer wieder die Gelegenheit, unter Leitung ihrer Dirigentin **Doris Stähli** auch musikalisch zu brillieren.

An der Jahresversammlung im Januar hatte der Präsident seinen Sängerkameraden das Projekt „Musique Espérance“ vorgestellt

und bestens empfohlen. Spontan wurde beschlossen, dass 1 Franken von jedem bezahlten Eintritt dieser sinnvollen Aktion zufließen sollte. Auf diese Weise ist nun der stolze Betrag von Fr. 550 zusammen gekommen und dem Projekt überwiesen worden.

Chorvereinigung Oberaargau

Der **Regio – Chor Oberaargau**, der temporär aus der Chorschule hervorgegangen ist, plant ein Konzert zusammen mit dem Jugendchor Huttwil. Das

erste Konzert findet am Freitag, den 15. September um 20.00 Uhr in der reformierten Kirche **Niederbipp** und das

zweite Konzert am Samstag, den 16. September 2000 um 20.00 Uhr in der Kirche **Rohrbach bei Huttwil** statt.

Leitung **Peter Marti**, Mitglied MK/BKGV, Huttwil.

Kreisdirigent **Jürg Tenger** organisiert als Leiter einen **Notenlesekurs**.

Es geht in diesem Kurs nicht darum, alle die vielen Details der Notenschrift kennen zu lernen, sondern lediglich darum, sich mit den Grundzügen der Musiknotation soweit vertraut zu machen, dass sie einem behilflich ist, Melodien schneller zu erfassen.

**Kreissängertag in Koppigen
Samstag, 17. Juni 2000**

Jeder Chorleiter ist froh, wenn er möglichst viele Sänger in seinem Chor hat, die sich gewohnt sind, mit dem Notenbild als Information umzugehen. Erfahrungen haben auch gezeigt, dass die Kenntnisse der Noten einem helfen, sich Melodien besser zu merken. Der Kurs soll also nichts anderes ein, als die Freude am Singen zu erhöhen.

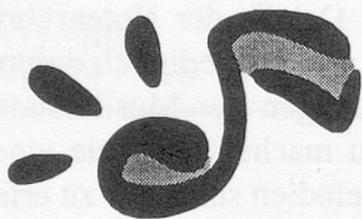
Der **Stoff des Notenlesekurses** umfasst:

1. Notenschreiben, Tonintervalle erkennen bzw. bezeichnen, Sopranschlüssel und Bassschlüssel. (Zur Auflockerung Singen von Liedern, die mit dem besprochenen Intervall beginnen.)
2. Notennamen und Versetzungszeichen (#, b und Auflösungszeichen).
3. Notenwerte (>Längen) erkennen bzw. bezeichnen, Rhythmusklappen und Sprechbeispiele.

Als **Kursort** ist der **Singsaal im Sekundarschulhaus Herzogenbuchsee** an der Schulstrasse 6 in Herzogenbuchsee vorgesehen.

Die **Kurse find statt**, jeweils Freitagabend um 20.00 Uhr am 20. und 27. Oktober, 3., 10, 17. und 24. November 2000. Dauer je 1 ½ Stunden.

Keine Kurskosten; willkommen sind alle Sängerinnen und Sänger. Voranmeldung ist nicht erforderlich aber durchgehende Teilnahme erwünscht.



Vereine und Ehrengäste wurden in der schattigen Allee beim alten Schulgebäude der Kantonalen Gartenbauschule Öschberg zum Apéro empfangen.

Punkt 13.45 begannen die Einzelvorträge in der Werkhalle der Gartenbauschule. Neben 15 Chören aus der Chorvereinigung Untere Emme traten auch 7 Gastchöre auf. Vom Walzerstrass über die Italienreise, vom Emmental bis in die Romandie, von W.A. Mozart bis zu Dölf Mettler erklang die ganze Palette unseres Liedgutes.

Fast ausnahmslos traten die Chöre in einheitlicher Kleidung auf. Sehr erfreulich war die Tatsache, dass die meisten Vorträge auswendig gesungen wurden; die Aufmerksamkeit der Sängerinnen und Sänger war entsprechend gut. Einige Vorträge wurden mit Klavier begleitet, allerdings mit unterschiedlichem Erfolg.

In Gestaltung und Aussprache sind noch Verbesserungen möglich. Die Lieder sollten mehr „gesungen“ und nicht nur „vorgetragen“ werden. Ein Teil der Chöre stellte sich den Experten Hans Häsler, Paul Hirt und Peter Marti (Mitglieder der Musikkommision BKGV). Wie am SGF'2000 im Wallis wurden die Chöre unmittelbar nach den Vorträgen mündlich über die Bewertung orientiert.

Zum Abschluss des Einzelchorkonzertes war es eine Freude, den Vorträgen des Kinderchors Burgdorf zu lauschen bzw. zuzuschauen. Einmal mehr stellte die

Leiterin Elisabeth Gygax ihre Fantasie und Begeisterungsfähigkeit unter Beweis. Frisch und unbeschwert traten die Kinder vors Publikum. Mit Gestik (Hand/Fuss/Kopf/Herz) und einfachen, aber wirkungsvollen Melodien begeisterte die in Kleidung und Formation abwechselnde Kinderschar das Publikum. – Bravo!

Heinz Gränicher, Wasen i.E.

geschickt in das Programm einzubauen und so dem zahlreichen Publikum das Chorsingen schmackhaft zu machen.

Dem Männerchor Koppigen gratuliere ich zu seinem 125. Geburtstag herzlich und beglückwünsche ihn zu seinem „Dessert gefällig!“.

Heinz Gränicher, Wasen i.E.



125 Jahre Männerchor Koppigen

Feier am Samstag, 17. Juni 2000 im
Rahmen des Kreissängertages

„Dessert gefällig? – aber bitte mit Sahne!“ Unter diesem Motto führte eine Cabaretgruppe, je sechs Damen und Herren, Köche und Köchinnen, Kellner und Servierinnen darstellend, durch ein Feuerwerk, gespickt mit berühmten Schlagern aus verschiedenen Epochen.

Dem Autor und Regisseur Urs Dällenbach ist es gelungen, zusammen mit einer Kleinformation der Musikgesellschaft Koppigen und dem Damenturnverein Koppigen, im Festzelt einen unvergesslichen Unterhaltungsabend zu gestalten.

Susanna Schürch, Dirigentin des jubilierenden Männerchors Koppigen, verstand es, die Vorträge „ihres“ Chores sowie die Gesamtchöre (FC, MC, GC)

Amtsgesangverband Seftigen

150 Jahre Männerchor Mühlethurnen Feier am Freitag, 19. Mai 2000

Um 18.00 Uhr waren die Ehrengäste und Sponsoren zum Apéro eingeladen. Vorträge der Kapelle Jantar, Tanzgymnastik – Shows der Jugendriege und des Damenturnvereins Mühlethurnen unterhielten die Festbesucher beim Nachtessen.

Die vereinigten Männerchöre von Mühlethurnen, Toffen, Riggisberg und Oberhofen eröffneten die Jubiläumsfeier mit drei typischen Männerchorliedern (1)Mein Schweizerland, wach auf!, (2)Der Jäger Abschied, (3)Bundeslied.

In zwei Auftritten zeigte der tschechische Kinderchor aus Borovany sein Können. Die hellen Stimmen und die Disziplin der einheitlich gekleideten Buben und Mädchen beeindruckte das zahlreiche Publikum.

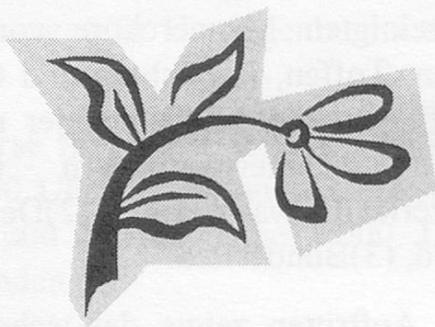
„Sonntag ist's“, „Wie gross bist Du“ und „Ode an Gott“ trugen die Männerchöre vor Mit „Ds innerscht March“, Gefangenenchor, Amboss – Polka und „Rosezyt“ waren weitere Vorträge ebenso

Interpreten: MC Mühlethurnen und Toffen, Trachtengruppe Thurnen und Wattenwil sowie FC Schönbühl-Urtenen.

Dem Präsidenten des jubilierenden Chores, Heinrich Wildberger, gelang es, in kurzweiliger Art die Geschichte des Vereins aufzuzeigen. Nach der Totenehrung überbrachten die Grüsse und Glückwünsche: Gemeindepräsident Hansueli Brönnimann, Daniel Mosimann, Präsident des AGV Seftigen und Heinz Gränicher, Präsident BKGV sowie zahlreiche Vereinsdelegationen.

Alle mitwirkenden Chöre versammelten sich nochmals auf der Bühne zum Schlussgesang „Lueget vo Bärge u Tal“. Dem MC Mühlethurnen gratuliere ich zu diesem gelungenen Jubiläumsanlass, der ganz nach dem Motto der „Musikwelle 531“ verlief: „Wenig Worte – viel Musik!“.

Heinz Gränicher, Wasen i.E.



Amtsängertag in Mühlethurnen Sonntag den 21. Mai 200

Bei stahlendem Frühlingswetter fanden sich Sängerinnen und Sänger sowie eine Anzahl Gäste am Sonntagmorgen zum Apéro beim Bahnhof Thurnen ein. Per Bus oder zu Fuss

begab sich die Gesellschaft dann Richtung Kirchenthurnen

Im Kirchgemeindehaus und im Schulhaus traten die Chöre zum Proben an. Zwischen Pfarrhaus und Kirche, auf saftig grünem Rasen, mit Blick ins stille Gürbetal, eröffneten die vereinigten Männerchöre mit dem Lied „Der Jäger Abschied“ den Sängertag.

Am Einzelchorkonzert in der Kirche nahmen 9 Männerchöre, 4 Frauenchöre, 6 Gemischte Chöre, die Kinderchöre aus Borovany und Rüeggisberg, sowie der Veteranenchor teil. Vom traditionellen Männerchorlied über das Kunstlied hin bis zu Operettenmelodien erklang das ganze Spektrum der Chorliteratur. Grossteils zeugten die Vorträge von seriöser Probearbeit: abwechslungsreiche Gestaltung, verständliche Sprache, ausgeglichener und zum Teil erstaunlich starker Chorklang.

Erfreulicherweise sangen die meisten Chöre auswendig. Ein schönes Bild gaben die meist einheitlich gekleideten Choristen ab. Alle Chöre verdienen ein herzliches Dankeschön für dieses gelungene Einzelchorkonzert, das von Beatrix Lüthi geschickt moderiert wurde.

Nach dem Mittagessen im Festzelt in Mühlethurnen folgten die freien Liedervorträge der vereinigten Männerchöre. Der OK – Präsident Paul Wiedmer eröffnete den offiziellen Teil des Amtsängertages. Die Grussadressen des Gemeindepräsidenten und der Sängerbehörden wurden umrahmt von Liedervorträgen der vereinigten Frauenchöre, zusammen mit dem Kinderchor Rüeggisberg, sowie der vereinigten Männerchöre.

Nach der Ziehung der Lotteriehaupttreffer folgte der feierliche Abschluss des Sängertages mit der Veteranenehrung. Unter den Klängen der Musikgesellschaft Mühlethurnen versammelten sich die zu ehrenden Frauen und Männer auf der Bühne. Der Obmann Fritz Rohrbach konnte 7 Chormitglieder zu Amtsveteranen ernennen (25 Jahre). Neuen Sängerinnen und Sänger erhielten das Abzeichen der SCV (35 Jah-

re), während fünf Personen zu bernischen Ehrenveteranen (40 Jahre) ernannt wurden.

Mit dem Gesamtchorlied „So ein Tag, so wunderschön wie heute ...“ fand der Anlass buchstäblich seinen krönenden Abschluss.

Heinz Gränicher, Wasen i.E.

Verdiente Persönlichkeiten



In memoriam Dr. Walter Bettler, Interlaken

Walter Bettler ist 1908 in Matten bei Interlaken geboren und aufgewachsen. 1932 legte er an der Rechtsfakultät der Universität Bern das Staatsexamen als Fürsprecher ab. Zwei Jahre später erwarb er den Ausweis als Notar.

Viel bedeute Walter Bettler der Chorgesang. Er war seit 1934 Mitglied des Männerchors Frohsinn, Interlaken, amtierte dort auch als Präsident und Ehrenpräsident. Mit der Chorgemeinschaft „Frohsinn und Cäci-

lia“ Interlaken durfte er viele anspruchsvolle Konzerte erleben. Auch im Oberländischen Bezirksgesangverein wirkte er im Vorstand mit, verfasste eine Schrift über dessen Geschichte. Viele Jahre war er Delegierter des BKGV bei der Schweizerischen Chorvereinigung. An den Oberländischen Gesangfesten in Interlaken 1975 und 1984 amtierte er als OK – Präsident. Für seine Dienste wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Nicht erst, aber erst recht nach seiner Pensionierung entfaltete Walter Bettler eine rege publizistische Tätigkeit. Lokales und lokalhistorische Skizzen trug er wiederum einer breiteren Öffentlichkeit vor.

Am 22. Juni 2000 nahm eine grosse Trauergemeinde Abschied von einem bedeutenden Mitbürger. Die oberländische Sängerschaft und der BKGV werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. BIJ